

Deutschland – Meteorologische Instrumente – Doppler-Lidare
OJ S 202/2024 16/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Wetterdienst

E-Mail: beschaffung@dwd.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Doppler-Lidare

Beschreibung: Nach Betrachtung verschiedener Varianten entschied der DWD an 13 Standorten in Deutschland zwei unterschiedliche LIDAR-Messgerätetypen (Doppler-LIDAR und Wasserdampf-DIAL) einzuführen und somit das Warnwesen des DWD weiterzuentwickeln. Mittels der LIDAR-Messtechnik werden meteorologische Profildaten in höherer zeitlicher und räumlicher Dichte gewonnen als dies bisher der Fall ist. Diese erhöhte zeitliche und räumliche Verfügbarkeit der Daten dient v. a. einer genaueren Bestimmung des Anfangszustands in der numerischen Wettervorhersage (NWV) und damit einer Verbesserung der Wettervorhersagen und der Warnungen vor Unwettern. Aus diesem Grund sollen nun vorerst 13 Doppler-Lidar-Systeme beschafft werden. Für die Lieferung von Doppler-Lidar-Systeme für den Deutschen Wetterdienst ist der Abschluss eines EVB-IT-Systemlieferungsvertrages (Inhalt: IT-Hardware, Systemsoftware, Schulungen, Dokumentation sowie ggf. optional angebotene Leistungen usw.) vorgesehen. Ein Vertrag für Wartung-Serviceleistung (EVB-IT-Servicevertrag) für die Doppler-Lidare kann ggf. optional bei Bedarf vom DWD nachträglich abgeschlossen werden.

Kennung des Verfahrens: f5603105-91bc-4dd7-9a30-f04740c26964

Interne Kennung: OV-56334-24-LAE

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38120000 Meteorologische Instrumente

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg ggf. 15848 Tauche/OT Lindenberg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ggf. weiterer Erfüllungsort 15848 Tauche/OT Lindenberg, NUTS-Code:DE40C

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: § 124 Abs. 2 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Entrichtung von Steuern: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Zahlungsunfähigkeit: § 124 Abs. 1 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung von Doppler-Lidaren usw.

Beschreibung: Nach Betrachtung verschiedener Varianten entschied der DWD an 13

Standorten in Deutschland zwei unterschiedliche LIDAR-Messgerätetypen (Doppler-LIDAR und Wasserdampf-DIAL) einzuführen und somit das Warnwesen des DWD

weiterzuentwickeln. Mittels der LIDAR-Messtechnik werden meteorologische Profildaten in höherer zeitlicher und räumlicher Dichte gewonnen als dies bisher der Fall ist. Diese erhöhte

zeitliche und räumliche Verfügbarkeit der Daten dient v. a. einer genaueren Bestimmung des Anfangszustands in der numerischen Wettervorhersage (NWV) und damit einer Verbesserung der Wettervorhersagen und der Warnungen vor Unwettern. Aus diesem Grund sollen nun vorerst 13 Doppler-Lidar-Systeme beschafft werden. Für die Lieferung von Doppler-Lidar-Systeme für den Deutschen Wetterdienst ist der Abschluss eines EVB-IT-Systemlieferungvertrages (Inhalt: IT-Hardware, Systemsoftware, Schulungen, Dokumentation sowie ggf. optional angebotene Leistungen usw.) vorgesehen. Ein Vertrag für Wartungs-Serviceleistung (EVB-IT-Servicevertrag) für die Doppler-Lidare kann ggf. optional bei Bedarf vom DWD nachträglich abgeschlossen werden.

Interne Kennung: OV-56344-24-LAE

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38120000 Meteorologische Instrumente

Zusätzliche Einstufung (cpv): 38120000 Meteorologische Instrumente

Optionen:

Beschreibung der Optionen: In Abhängigkeit der Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel werden in diesem Verfahren optional weitere 12 Doppler-Lidar-Systeme berücksichtigt.

Weitere Optionen zu Hardwarekomponenten und sonstigen Schulungsleistungen sind in den Vergabeunterlagen entsprechend aufgelistet. Ggf. können diese Leistungen eventuell mit bei Angebotsabgabe angeboten werden. Zudem sind Wartungs-Serviceleistungen für die Doppler-Lidare gemäß dem LV mit vorzuhalten, optional kann diese Leistung bei Bedarf vom DWD nachträglich abgerufen werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg ggf. 15848 Tauche/OT Lindenberg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ggf. weiterer Erfüllungsort 15848 Tauche/OT Lindenberg, NUTS-Code: DE40C

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Maximale Verlängerung der Vertragslaufzeit bis 2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: In dem beiliegenden Leistungsverzeichnis sind die technischen Anforderungen aufgeführt. Hier ist zu beachten, dass das Leistungsverzeichnis unter 1.2 eine

Angabe von „Notwendig“ oder „nicht Notwendig“ erfordert. Sollte die Antwort mit „Notwendig“ vorliegen, ist die Angabe „Ja“ (Erfüllung der Forderung) oder „Nein“ (Nichterfüllung der Forderung) zu hinterlegen. Die Beschreibung bei 1.3 ist dabei ebenfalls nur erforderlich, falls die Angabe bei 1.2 mit „Notwendig“ vorgenommen wurde. Der DWD zielt mit dieser Maßnahme auf die höhere Erreichbarkeit potenzieller Anbieter ab.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erforderliche Angabe/n zur Eigenerklärung zur Eignung siehe Vordruck laufende Nr.13. Erklärung nach § 44 Absatz 1 VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erforderliche Angabe/n zur Eigenerklärung zur Eignung siehe Vordruck laufende Nr.6. Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 3 VgV, dass entsprechend den Vorgaben der Bekanntmachung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt oder diese im Zuschlagsfall abgeschlossen wird. Der Nachweis ist der Vergabestelle spätestens mit Zuschlag vorzulegen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nicht durch die Russland-Sanktionen erfasst. (Eigenerklärung zur VO). Bieter dürfen nicht von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (VO) (EU) 2022/576 betroffen sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Beschreibung: Einfache Richtwertmethode: $Z = L/P$ (Z = Kennzahl für Leistungs-Preis-Verhältnis, L = Gesamtsumme der Leistungspunkte, P = Preis). Siehe Verfahrensbeschreibung, insbesondere Ziffer 5.7. Mindestpunktzahl für die Leistungsbewertung: Zur Absicherung einer Mindestqualität wird innerhalb der Leistungsbewertung eine Mindestpunktzahl festgelegt. Im Rahmen der Leistungsbewertung ist eine Mindestpunktzahl von 500 Punkten (entspricht 50 % der Gesamtpunktzahl) festgelegt, die der Bietende mit seinem Angebot erreichen muss, um für die Wertung zugelassen zu werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=722106>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=722106>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/11/2024 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 20/11/2024 10:05:00 (UTC+1)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben gemäß § 97 Absatz 6 GWB einen Anspruch darauf, dass die Bestimmungen über das Vergabeverfahren durch den öffentlichen Auftraggeber eingehalten werden. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§ 160 Absatz 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, deren Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren zu stellen (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB). Bietende, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden gemäß 134 GWB hierüber informiert. Dies gilt auch für Bewerbende, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bietenden ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch öffentliche Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den öffentlichen Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bietenden und Bewerbenden kommt es nicht an. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren zu richten: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes Kaiser-Friedrich-Str. 16 53113 Bonn Telefon: +49 (0)228 / 94 99-0 Fax: +49 (0)228 / 94 99-163

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Wetterdienst

Registrierungsnummer: 991-01769-82

Stadt: Offenbach am Main

Postleitzahl: 63067

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@dwd.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.dwd.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 (0)228 94 99-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3776625e-4acc-44be-8c67-7ed148accf23 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/10/2024 00:00:00 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 625975-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 202/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/10/2024